

Allgemeine Geschäftsbedingungen

efm netservices mit Sitz in Bad Kreuznach stellt dem Kunden den bestellten Service mit allen enthaltenen Leistungsbestandteilen sowie eventuell beauftragten Zusatzleistungen ausschließlich zu den nachfolgenden Bedingungen zur Verfügung.

Die AGB's sind im Internet unter www.efm-netservices.de jederzeit frei abrufbar. Der Kunde erkennt die AGB's von efm netservices auf dem Bestellformular an.

I. Leistungsumfang, Entgelte

1. Der Leistungsumfang ergibt sich aus der Kundeninformation, wie sie mit dem Bestellformular verknüpft bzw. verbunden ist, insbesondere also aus dem jeweiligen Prospekt, aus dem zum Zeitpunkt der Bestellung aktuellen Internet-Angebot von efm netservices oder aus den einem sonstigen Angebot beigegebenen Informationen.
2. Die Nutzung der efm netservices Leistungen erfolgt zu den jeweils gültigen Entgelten. Dabei handelt es sich entweder um ein monatliches Pauschalentgelt gemäß Kundeninformation, das die jeweils definierten Einzelleistungen beinhaltet oder ein vom Umfang der Nutzung des Angebots abhängiges variables Entgelt. Der Kunde erhält zu jedem Zahlungsvorgang eine Rechnung per Email.
3. efm netservices behält sich eine Änderung der Entgelte zum Beginn eines neuen Abrechnungszeitraumes vor. Geänderte Entgelte werden dem Kunden mindestens 4 Wochen vor Inkrafttreten an seine, bei der Bestellung angegebene Email Adresse oder postalisch mitgeteilt. Erhöhungen der Entgelte bewirken ein außerordentliches Kündigungsrecht des Kunden mit einer Frist von 2 Wochen zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Erhöhung. Zum Zeitpunkt der Bestellung bekannte Erhöhungen der Entgelte bedürfen keiner gesonderten Mitteilung und begründen kein Sonderkündigungsrecht.
4. Sollte das Datum des Vertragsbeginns oder des Vertragsendes nicht der erste Tag eines Monats sein, werden solche Monate tagesanteilig bezogen auf 30 Tage abgerechnet.
5. Die Zahlung der Entgelte erfolgt prinzipiell durch Überweisung durch den Kunden. Das monatliche Pauschalentgelt wird jeweils im voraus für drei Monat Überwiesen. Einmalige Entgelte, insbesondere das Bereitstellungsentgelt, variable Entgelte sowie Kaufpreise für sonstige Produkte werden im voraus gezahlt. Nach Eingang wird das jeweilige Produkt bereitgestellt.
6. Der Kunde ist auch für Entgelte, die andere Personen befugt oder unbefugt über seine Zugangskennung verursachen, verantwortlich, es sei denn der Kunde hat dies nicht zu vertreten. Dem Kunden obliegt der Nachweis, dass er dies nicht zu vertreten hat.
7. In diesem Zusammenhang verpflichtet sich der Kunde, das persönliche Passwort zu seiner Zugangskennung sorgfältig und vor dem Zugriff Dritter geschützt aufzubewahren sowie es vor Missbrauch und Verlust zu schützen. Der Kunde stellt efm netservices von Kosten und Ansprüchen Dritter frei, die durch die Verletzung vorstehender Pflichten entstehen.
8. efm netservices beginnt mit den Leistungen unmittelbar nach Gutschrift der ersten Überweisung oder eines sonstigen Zahlungsvorganges.

9. Kommt der Kunde für zwei aufeinander folgende Monate mit der Bezahlung eines nicht unerheblichen Teils der Vergütung oder in einem länger als zwei Monate dauernden Zeitraum mit einem Betrag, der einem monatlichen Entgelt entspricht, in Verzug, kann efm netservices das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist kündigen. In einem solchen Fall hat der Kunde eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 € zu zahlen.
10. Für eventuelle Nicht-Überweisung belastet efm netservices den Kunden mit einer Bearbeitungsgebühr von 10,00 € (inkl. MwSt), sofern er die Gründe für die nicht Überweisung zu vertreten hat. Für Mahnungen belastet efm netservices den Kunden mit einer pauschalen Mahngebühr von 5,00 € (inkl. MwSt) je Mahnung, sofern er die Gründe für die Mahnung zu vertreten hat.
11. Gegen Forderungen von efm netservices kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen.
12. efm netservices ist nicht in der Lage, alle bei der Bestellung angegebenen Daten des Kunden zu verifizieren. Im Falle einer absichtlichen Falschangabe der Kundendaten wird der Vertrag nichtig. Efm netservices wird in so einem Fall keine Rückerstattung von bereits gezahlten Entgelten vornehmen und den Account sofort löschen.
13. Dem Kunden steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts oder Leistungsverweigerung nur wegen unbestrittener oder rechtskräftig festgestellter Gegenansprüche zu.

II. Bereitgestellte Inhalte, Programme und Daten

1. Zur Erstellung von Statistiken durch den Kunden werden auf dem Server des Kunden so genannte Log-Files gespeichert. Die Log-Files verbrauchen Teile des zur Verfügung gestellten Speicherplatzes und können daher von efm netservices in angemessenen, von efm netservices festzulegenden Intervallen wieder gelöscht werden. Der Kunde kann die Log-Files bei Bedarf von dem Server abrufen. Eine Auswertung der Log-Files erfolgt von efm netservices nur mit dem Zweck, dem Kunden zentral aufbereitete und verdichtete Statistiken gemäß Kundeninformation bereitzustellen.

III. Regelung zu selbst erstellten Inhalten

1. Der Kunde verpflichtet sich, für seine geschäftsmäßigen Angebote Namen und Anschrift sowie bei Personenvereinigungen und Gruppen auch Namen und Anschrift des Vertretungsberechtigten anzugeben (gesetzliche Anforderung nach §6 TDG).
Der Kunde gewährleistet, dass die Inhalte nicht gegen geltendes Recht verstoßen. Efm netservices ist berechtigt, vorgenannte Inhalte sofort ohne gesonderte Mitteilung zu sperren. Verstößt ein Kunde wesentlich oder trotz Abmahnung gegen diese Bedingungen, ist efm netservices berechtigt, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen. Hierbei fällt eine Bearbeitungs- und Strafgebühr von 1000,00 € an. So kann der Zugang ebenfalls gesperrt werden, falls seitens der Betreiber anderer Netzwerke begründete Beschwerden über einen bestimmten Benutzer eingehen.

2. efm netservices behält sich vor, Inhalte, die das Regelbetriebsverhalten oder die Sicherheit des Servers beeinträchtigen könnten, grundsätzlich zu sperren oder deren Betrieb im Einzelfall zu unterbinden. Dies sind insbesondere CGI-Programm-Module, die nicht in der Programmbibliothek bereitgehalten werden. efm netservices behält sich ebenfalls das Recht vor, das Angebot des Kunden ohne Vorwarnung zu sperren, falls der Kunde sonstige Programme im Rahmen seines Angebots arbeiten lässt, die das Regelbetriebsverhalten oder die Sicherheit des Servers beeinträchtigen.
3. Dem Kunden ist bekannt, dass für alle Teilnehmer im Übertragungsweg des Internets in der Regel die Möglichkeit besteht, von in Übermittlung befindlichen Daten ohne Berechtigung Kenntnis zu erlangen. Dieses Risiko nimmt der Kunde in Kauf.
4. Das Benutzen von so genannten "Exploits", Floodprogrammen, Cracks u.ä., d.h. Hackerprogrammen ist mit dem Zugang von efm netservices verboten. Sollten solche Programme ausgeführt werden, behält sich efm netservices das Recht vor, den Vertrag ohne Angabe von Gründen fristlos zu kündigen. In einem solchen Falle hat der Kunde eine Bearbeitungs- und Strafgebühr von 100,00 € zu zahlen. Eventuelle straf- bzw. zivilrechtliche Ansprüche Dritter bzw. des Staates werden an den betroffenen Benutzer weitergeleitet.

IV. Registrierung, Wechsel, Änderung und Kündigung von Domains

1. efm netservices erteilt per Internet oder Telefon grundsätzlich nur unverbindlich Auskunft über die Verfügbarkeit einer Domain. Zwischen Auskunft und Anmeldung kann eine Vergabe an eine Dritte Partei durch die DENIC oder eine andere Stelle erfolgen, ohne dass efm netservices hierauf Einfluss nimmt oder davon Kenntnis erlangt.
2. Die Anmeldung einer Domain erfolgt, sofern nichts abweichendes vereinbart wurde, als deutsche "de"- Domain. Die Daten zur Registrierung werden in einem automatisierten Verfahren ohne Gewähr an die DENIC oder an eine andere zuständige Stelle weitergeleitet. Der Kunde kann von einer tatsächlichen Zuteilung erst ausgehen, wenn der Internet-Service von efm netservices unter dem bzw. den gewünschten Namen bereitgestellt wurde. Jegliche Haftung und Gewährleistung für die Zuteilung von bestellten Domainnamen sowie für die zwischenzeitliche Vergabe an eine andere Partei sind seitens efm netservices ausgeschlossen.
3. Sollten vom Kunden gewünschte Domains nicht mehr verfügbar sein, wird efm netservices eventuell vom Kunden angegebene Alternativen der Reihe nach berücksichtigen. Sollte keiner der angegebenen Namen oder keine ausreichende Anzahl verfügbar sein, wird efm netservices weitere Domainnamen zur Anmeldung vom Kunden anfordern.
4. efm netservices betreut während der Dauer des mit dem Kunden geschlossenen Vertrages sämtliche Domains auf der Grundlage der jeweils gültigen Richtlinien der Vergabestellen, insbesondere den Regelungen der DENIC (einsehbar unter www.denic.de). Sollten sich diese Richtlinien ändern oder sollten sich die Rahmenbedingungen für die Registrierung und Aufrechterhaltung von Domains aus anderen Gründen verändern, sind efm netservices und der Kunde bereit, ihr Vertragsverhältnis entsprechend anzupassen.

5. efm netservices führt die Anmeldung bzw. Registrierung von Domains im Namen und im Auftrag des Kunden durch und trägt den Kunden als Nutzungsberechtigten (also "admin-c") der jeweiligen Domain ein. Bei einzelnen Services kann ein vom Kunden abweichender Nutzungsberechtigter benannt werden, der anstatt des Kunden Berücksichtigung findet. efm netservices oder seine Vertreter werden, wie üblich, als "tech-c" eingetragen. Die Eintragungen "admin-c" und "tech-c" sind notwendige Angaben bei der DENIC. Dem Kunden ist bekannt, dass Name und Adresse des jeweiligen Nutzungsberechtigten bei der DENIC sowie in der RIPE-Datenbank zwingend und dauerhaft gespeichert werden und in der so genannten "whois"-Abfrage im Internet (z.B. über www.denic.de) für ihn selbst und Dritte jederzeit einsehbar sind.
6. Im Falle der Beendigung des Vertragsverhältnisses ist es efm netservices freigestellt, die dem Vertragsverhältnis zugeordneten Domainnamen zu löschen, auch wenn vom Kunden ein abweichender Nutzungsberechtigter benannt wurde. Sollte der Kunde bzw. der sonstige Nutzungsberechtigte nach Vertragsende jedoch die Weiternutzung einer Domain über einen anderen Anbieter wünschen, so wird efm netservices hierzu unverzüglich die notwendige Freigabe erteilen, sofern die vertragsgemäßen Entgelte bezahlt wurden.
7. Es besteht bei einzelnen Services die Möglichkeit, vorhandene Domains, die zurzeit von einem anderen Anbieter betreut werden, zukünftig als Bestandteil des Vertragsverhältnisses bei efm netservices betreuen zu lassen. Dem Kunden ist bekannt, dass zur erfolgreichen Ummeldung eine Freigabe des bisher die Domain betreuenden Anbieters erforderlich ist. efm netservices wird daher in angemessenem Umfang und gegen vereinbarten Aufpreis auch mehrfach versuchen, die Ummeldung erfolgreich durchzuführen. efm netservices kann jedoch bei ausbleibender Freigabe des dritten Anbieters keine Gewähr für die erfolgreiche Ummeldung übernehmen. Sollte für die Ummeldung ein Entgelt vereinbart worden sein, so ist der Kunde auch bei Ausbleiben dieser Freigabe gegenüber efm netservices hierfür leistungspflichtig. Eine erfolgreich umgemeldete Domain wird im Verhältnis zwischen efm netservices und dem Kunden ansonsten wie eine neu registrierte Domain gemäß den hier getroffenen Regelungen behandelt.
8. Der Kunde erklärt sich bereit, bei Wechsel des Betreuers einer Domain, sowie Registrierung, Änderung oder Löschung einer Domain im jeweils erforderlichen Umfang mitzuwirken und hierzu notwendige Erklärungen gegebenenfalls abzugeben.
9. Sollte der Kunde andere Domain-Typen beauftragen (zum Beispiel .com, .net, .org, .at, .ch), wird insgesamt wie vorgenannt unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Vergaberichtlinien verfahren.
10. Die Gebühren werden sofort komplett fällig und beinhaltet die Bereitstellung einer (im Regelfall) .de Domain für ein Jahr. Ein Wechsel des Providers oder Kündigung der Domain während des Jahres führt nicht zur Rückerstattung von Gebühren.

V. Verantwortlichkeit des Kunden für Inhalte und Domainnamen

1. Der Kunde ist für alle von ihm, über seine Zugangskennung oder von Dritten über seinen efm netservices Account produzierten bzw. publizierten Inhalte selbst verantwortlich. Eine generelle Überwachung oder Überprüfung dieser Inhalte findet nicht statt.

2. efm netservices überprüft die Inhalte des Kunden ferner nicht dahingehend, ob Ansprüche Dritter berechtigt oder unberechtigt erhoben werden. Im Internet ist es insoweit üblich, dass bis zu einer gerichtlichen Klärung Daten auf glaubhaftes Verlangen jedes Dritten gesperrt werden (Siehe auch die "Dispute Policy" des InterNic unter www.internic.net). Der Kunde erklärt sich daher einverstanden, den Zugriff auf seine Inhalte in dem Fall zu sperren, dass Ansprüche Dritter glaubhaft erhoben werden.
3. Der Kunde versichert, dass nach seinem besten Wissen durch Registrierung bzw. Konnektierung eines Domainnamens keine Rechte Dritter verletzt werden. Der Kunde erkennt an, dass er für die Wahl von Domainnamen allein verantwortlich ist. Für den Fall, dass Dritte Rechte am Domainnamen glaubhaft geltend machen, behält efm netservices sich vor, den betreffenden Domainnamen bis zur gerichtlichen Klärung der Streitfrage zu sperren.
4. Sollte efm netservices aus in 3. und 5. beschriebenen Gründen eine Sperrung vornehmen, ist der Kunde dennoch gegenüber efm netservices leistungspflichtig. Der Kunde erklärt sich mit sämtlichen Maßnahmen einverstanden, die efm netservices zu treffen hat, um vollziehbaren Anordnungen oder vollstreckbaren Entscheidungen nachzukommen.
5. Der Vertragspartner verpflichtet sich, auf kulturelle und religiöse Belange anderer Teilnehmer Rücksicht zu nehmen und keine gesetzwidrigen Äußerungen zu verbreiten, insbesondere nicht zu beleidigen, bedrohenden, übel nach zu reden, jemanden wegen Rasse, politischer und sonstiger Meinungen, Geschlecht oder aus sonst einem Grunde zu verunglimpfen oder verfolgen, weder in Wort, noch in Bild oder sonstigen Darstellungsmöglichkeiten. Im Rahmen der Nutzung anderer Dienste werden die geltenden internationalen und nationalen Bestimmungen und Verhaltensregeln zusätzlich gültig und müssen beachtet werden.

VI. Datensicherheit, Online-Übertragungen

1. Diverse kundenspezifische Einstellungen von efm netservices werden online festgelegt. Die Übertragung solcher Daten erfolgt auf Gefahr des Kunden ohne Gewähr von efm netservices über das Internet. Die Mitteilungen sind nach deren Eingang gültig und werden von efm netservices bis zum Eingang neuer Daten per Internet als verbindlich zur Leistungsdurchführung verwendet. Hierbei auftretende Verzögerungen sind technisch bedingt und stellen keinen Mangel dar.

VII. Empfang und Versand von E-Mails

1. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass efm netservices und dessen Kooperationspartner an seine E-Mail-Adresse E-Mails zur Information im zumutbaren Umfang versenden. Zur Unterscheidung solcher E-Mails sind diese auf geeignete Weise gekennzeichnet.

2. Sollte efm netservices bekannt werden, dass der Kunde E-Mails unter Angabe seines Domainnamens rechtswidrig oder entgegen allgemein anerkannter Regeln der Kommunikation im Internet verschickt, behält sich efm netservices vor, den Service vorübergehend oder dauerhaft zu sperren. Dies gilt ebenfalls für Übertragungen ("Postings") von werblichen oder rechtswidrigen Botschaften in öffentliche Newsgroups des Internets. Sollte efm netservices aus diesen Gründen eine Sperrung vornehmen, ist der Kunde dennoch gegenüber efm netservices leistungspflichtig. Ein Versenden von Emails dieser Art über das SENDMAIL-File bewirkt die Sperrung aller CGI-Skripte.
3. efm netservices ist berechtigt, auf bereitgestellten POP3-Accounts (Hauptadressen für E-Mails) eingegangene E-Mails zu löschen, a) nachdem diese vom Kunden abgerufen wurden, b) nachdem Sie gemäß Kundenweisung weitergeleitet wurden, c) nachdem Sie 60 Tage gespeichert wurden.

VIII. Vertragsbeginn und Ende

1. Das Vertragsverhältnis beginnt mit dem Datum der Online-Anmeldung. Die Freischaltung erfolgt unmittelbar nach Zahlungseingang auf ein efm netservices Konto.
2. Der Kunde und efm netservices können das Vertragsverhältnis ohne Angabe von Gründen 4 Wochen zum Monatsende kündigen.
3. Eine Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform per Brief oder E-Mail. In dieser müssen die Personen- und Zugangsdaten enthalten sein.
4. efm netservices kann entgeltfreie Leistungen oder entgeltfreie Zusatzleistungen jederzeit mit einer Frist von 7 Tagen wieder einstellen. Zur Mitteilung der Einstellung genügt eine Benachrichtigung per E-Mail.
5. Bei starker Benutzung Ihres Webangebotes und der dadurch resultierenden übermäßigen Belastung unseres Servers kann efm netservices den Vertrag jederzeit mit einer Frist von 7 Tagen kündigen.
6. Der Kunde kann auf Wunsch zu einem anderen efm netservices Angebot mit einem abweichenden Tarif wechseln, insofern verfügbar und technisch möglich. Ein Wechsel zu einem Angebot mit preiswerterem Tarif ist zum Ende des vorausbezahlten Zeitraumes möglich. Der Wechsel zu einem Service mit höherem Tarif ist jederzeit möglich. Die Bereitstellung der erweiterten Leistungen erfolgt schnellstmöglich, die Berechnung des erhöhten Tarifs erfolgt ab dem Termin der Umstellung. efm netservices kann aus dem Tarifwechsel resultierende Forderungen ebenfalls per Lastschrift einziehen. Gutschriften werden mit zukünftigen Leistungen verrechnet. Als Kündigungsfrist gilt zukünftig die für den neu gewählten Internet-Service in der Kundeninformation angegebene Frist.
7. Unbenommen bleibt das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere bei schweren oder fortgesetzten Verstößen gegen die vertraglichen Regelungen sowie bei Undurchführbarkeit des Vertrages vor. Im Falle einer Kündigung aus wichtigem Grund ist efm netservices berechtigt, den Zugang zum efm netservices Angebot sofort zu verwehren und die diesem Vertragsverhältnis zugeordneten Internet-Adressen (Domains) zu löschen. efm netservices kann ferner in diesem Fall hinterlegte Inhalte und E-Mail-Nachrichten ohne Setzung einer Nachfrist sofort sperren und löschen.

IX. Verfügbarkeit, Wartung

1. In der Regel stehen die efm netservices Angebote 24 Stunden täglich an 7 Tagen in der Woche zur Verfügung. Für Systemausfälle, die vom Rechenzentrum oder Kunden verursacht wurden, kann durch efm netservices keine Haftung übernommen werden. efm netservices übernimmt demnach keine Gewähr für die ununterbrochene Verfügbarkeit von Daten und kann im zumutbaren Rahmen Zeit für technische Arbeiten verwenden. Eine Haftung von efm netservices für durch technisch bedingte Ausfälle verursachte Datenverluste, abgebrochene Datenübertragungen oder sonstige Probleme in diesem Zusammenhang ist ausgeschlossen.

X. Technische Einschränkungen

1. Der Kunde hat, sofern nicht gesondert beauftragt, keinen Anspruch auf eine eigene IP-Adresse, einen eigenen physischen Server für seine Inhalte oder eine ihm dediziert zugeordnete Bandbreite (Leitungskapazität für Datenverkehr). Der Betrieb erfolgt zur notwendigen Kostenreduktion auf leistungsfähigen Zentralrechnern (Servern) mit einer IP-Adresse und einer insgesamt für den jeweiligen Server verfügbaren Bandbreite, wodurch Schwankungen in der tatsächlich dem Kunden zur Verfügung stehenden Bandbreite möglich sind.

XI. Leistungsstörungen

1. efm netservices leistet Gewähr für die gelieferten Waren, indem Sie nach eigenem Ermessen ganz oder teilweise kostenlos nachbessert bzw. eine kostenlose Ersatzlieferung vornimmt. Sollten sechs Nachbesserungs- bzw. Nachlieferungsversuche fehlschlagen, so ist der Kunde nach seiner Wahl berechtigt, Minderung oder Wandlung zu verlangen.
2. Sofern sich aus diesen AGB's nicht zulässigerweise ein anderes ergibt, hat efm netservices Störungen des Zuganges zum efm netservices Angebot im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten unverzüglich zu beseitigen. Hat efm netservices die zu beseitigende Störung zu vertreten, ist der Kunde zur Minderung des monatlichen Entgeltes berechtigt. Der Kunde ist verpflichtet, efm netservices erkennbare Zugangsstörungen unverzüglich, spätestens aber innerhalb von 7 Kalendertagen nach Kenntnis schriftlich oder per E-Mail anzuzeigen (Störungsmeldung).
3. Weitergehende Ansprüche des Kunden sind durch die Haftungsregelungen der Ziffer XIV begrenzt.

XII. Technische Beratung

1. Dem Kunden steht grundsätzlich eMail-Support zu.
2. Kostenpflichtige Hotlines sind, sofern angeboten, grundsätzlich zu nutzen.

XIII. Eigentumsvorbehalt

1. Gelieferte Ware -sofern geliefert- bleibt bis zur Bezahlung des Kaufpreises als Vorbehaltsware Eigentum von efm netservices

XIV. Haftungsbeschränkung und Schadensersatzansprüche

1. efm netservices haftet nur für Schäden, die von efm netservices, ihren gesetzlichen Vertretern oder einem ihrer Erfüllungsgehilfen grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden. Die vorstehende Haftungsbeschränkung betrifft vertragliche wie auch außervertragliche Ansprüche. Unberührt bleibt die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.
2. Die Benutzung der efm netservices Angebote erfolgt demnach gem. der Einschränkung der Ziffer XIV.1. Dies bezieht sich insbesondere auf die Funktionalität und Virenfreiheit von Inhalten und Software (z.B. Java-Applets, CGI-Module), die sich über das efm netservices Angebot laden bzw. aktivieren lassen.
3. efm netservices haftet nicht für die korrekte Funktion von Infrastrukturen oder Übertragungswegen des Internets, die nicht im Verantwortungsbereich von efm netservices oder dessen Erfüllungsgehilfen liegen, sofern nicht ausnahmsweise eine Haftung nach Ziffer XIV.1 besteht.
4. Die maximale Haftung wird in jedem Falle auf das 1 fache des Auftragswertes beschränkt.
5. Der Kunde ist für die Art der Benutzung und die Sicherheit seines Accounts selbst verantwortlich. Die Passwörter sind nur für den Auftraggeber bestimmt und im Falle einer Weitergabe ist der Kunde für die Schäden, die entstehen, selbst verantwortlich.
6. efm netservices ist nicht in der Lage, alle Daten des Kunden zu verifizieren. Im Falle einer absichtlichen Falschangabe der Kundendaten wird der Vertrag nichtig. Efm netservices wird in diesem Fall keine Rückerstattung durchführen und den Account sofort löschen.

XV. Datenschutz

1. efm netservices weist gemäß § 33 BDSG darauf hin, dass personenbezogene Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung gespeichert werden und gegebenenfalls an beteiligte Kooperationspartner, Erfüllungsgehilfen und Dienstleister der efm netservices im notwendigen Umfang weitergeleitet werden. Ansonsten werden personenbezogene Daten nur erhoben, verarbeitet oder genutzt, sofern der Kunde einwilligt oder eine Rechtsvorschrift dies erlaubt.
2. Das abrechnungsrelevante Nutzungsvolumen wird vom Betreiber der Internet-Infrastruktur im notwendigen Umfang erfasst und an efm netservices zu Abrechnungszwecken übermittelt. efm netservices ist berechtigt, solche zur Abrechnung relevanten Daten dauerhaft zu speichern.

XVI. Sonstiges

1. Änderungen von Adressangaben, Kontoverbindungen und Tarifänderungen können gegenüber efm netservices per E-Mail oder postalisch mitgeteilt werden. Hierbei müssen die Zugangsdaten ebenfalls mitgeteilt werden.
2. efm netservices ist berechtigt, dritte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen mit der Erbringung von Teilen oder des ganzen Leistungsspektrums zu beauftragen.

3. Die in den AGB's erwähnten Mitteilungen von efm netservices an den Kunden sowie im sonstigen Geschäftsverlauf notwendig werdenden Mitteilungen stellt efm netservices grundsätzlich an die E-Mail-Adresse, die der Kunde auf dem Anmeldeformular angegeben hat zu. Mitteilungen gelten mit dem Eingang und der damit hergestellten Verfügbarkeit auf dieser Adresse als zugestellt ungeachtet des Datums, an dem der Kunde derartige Nachrichten tatsächlich abrufen.
4. Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden dem Kunden mindestens 4 Wochen vor Inkrafttreten per E-Mail oder postalisch mitgeteilt. Sollte solchen Änderungen nicht innerhalb von einem Monat ab Zustellung widersprochen werden, gelten diese als angenommen. Erfolgen die Änderungen zu Ungunsten des Kunden, kann der Kunde das Vertragsverhältnis innerhalb eines Monats nach Zugang der Änderungsmitteilung fristlos kündigen.
5. Vertragsänderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen, sofern in diesen AGB's nichts anderes bestimmt ist, zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das Schriftformerfordernis gilt auch für den Verzicht auf dieses Formerfordernis.
6. efm netservices steht es frei, zur Erbringung der Leistungen im Zuge des technischen Fortschritts auch neuere bzw. andere Technologien, Systeme, Verfahren oder Standards zu verwenden, als zunächst angeboten, insofern dem Kunden hieraus keine Nachteile entstehen.
7. Ein Verkauf von einzelnen Geschäftsbereichen von efm netservices oder ein Gesellschafterwechsel begründen kein Sonderkündigungsrecht.
8. Soweit rechtlich zulässig, ist der Gerichtsstand Bad Kreuznach. Es gilt das maßgebliche Recht der Bundesrepublik Deutschland.
9. Sollte eine Bestimmung des Vertrages unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag unvollständig sein, so wird der Vertrag in seinem übrigen Inhalt davon nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung gilt durch eine solche Bestimmung ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Gleiches gilt für etwaige Vertragslücken.